



Institut für Berufspraxis GmbH & Co.KG

Fachkräfte in der ZSVA – Rar und wertvoll

Dipl.-Kfm. Matthias Klar
IfB Institut für Berufspraxis GmbH & Co.KG
Hagenow

Was heißt Fachkraft?

Der Begriff kommt aus dem Personalwesen:

„Eine Fachkraft ist allgemein eine Person, die eine gewerbliche, kaufmännische oder sonstige Berufsausbildung erfolgreich absolviert hat.“

z.B. Fachkraft für Arbeitssicherheit (FaSi)

Gibt es seit 1973 aufgrund der Vorgaben des Arbeitssicherheitsgesetzes (ASiG)

Voraussetzungen für diese Fachkraft:

ein erlernter Beruf und eine mehrstufige Ausbildung mit Praktika und Selbstlernphasen über ein Jahr

Und was haben wir für den Bereich der Aufbereitung von MP?

Interessante Menschen aus vielen Bereichen!

Maurer, Dachdecker, Gebäudereiniger, Krankenpflegekräfte
und ganz viele „Ungelernte“

Natürlich auch schon seit langem die

- **Fachkurse** nach den Curricula der DGSV eV der Stufen I – III und
- **Sachkurse** für die Praxis in vielen Fachbereichen

Was brauchen wir?

**Eine Berufsausbildung im Umgang
mit Medizinprodukten nach den
Vorgaben des
Berufsbildungsgesetzes!**

3 Jahre duale Ausbildung (Berufsschule und
Ausbildungsträger wie Krankenhäuser,
Medizinprodukteindustrie , MP- Handel)

Rar und wertvoll

Rar - ja

nur wenige Menschen haben alle bisher
möglichen Stufen durchlaufen -
geschätzt sind das **ca. 2000 Mitarbeiter**

Wertvoll - ja, unbedingt

Einige Zahlen dazu aus einer FK- Arbeit

2011*:

⇒ Klinische Operationen in Deutschland in
2009: **14.360.493**

⇒ Für jede OP durchschnittlich 3,4 STE

⇒ für die OP's: **48.825.676 STE**

* Florian Tietje, Hamburg

- ⇒ Zeitaufwand für Aufbereitung in Anzahl von Mitarbeitern: ca. **22.000 Vollzeit** Mitarbeiter
- dazu kommen Ausfallzeiten und administrative Aufgaben ca. 4400 Mitarbeiter
=> **ca. 26.400 Mitarbeiter (benötigte Zahl)**

- ⇒ Jeder Mitarbeiter trägt im Jahr (2009) Verantwortung für Leib und Leben von **470 Operierten (je Arbeitstag > 2 Menschen)**

Finanzielle Betrachtungen aus einer Diplomarbeit von Frau Karin Dietz:

⇒ Durchschnittliche Kosten der Aufbereitung
je STE **€28,07 (2009)**

⇒ bei 48.825.676 STE/Jahr eine Summe der
Aufbereitung von **€1.370.536.732,-**

Schlussfolgerung daraus ist:

Wir brauchen:

- 1.eine Analyse der tatsächlichen Zahlen an Mitarbeitern in den Krankenhäusern und auch von den externen Aufbereitern
- 2.eine strukturierte Vorgehensweise in der Überzeugung der verantwortlichen Entscheider in den KH und der Industrie für ein Berufsbild
- 3.Unterstützung durch die politisch Verantwortlichen

Und vor allem

Sie

als

Motivatoren,
Fordernde und Förderer,
Begeisterer

eben

Nette und positiv denkende Menschen